

## Open Golf St. Johann fördert Jugend

„Golf für alle“ lautet das Motto vom im Juli offiziell eröffneten Golfplatz Open Golf St. Johann Alpendorf. Hier sind auch Kinder und Jugendliche – die Golfer von morgen – herzlich willkommen.

Der neue 9 Loch Golfclub St. Johann Alpendorf und die Stadtgemeinde St. Johann fördern aktiv die heimische Jugend. St. Johanner PflichtschülerInnen werden auf ihrem Weg vom ersten Schwung bis zur Platzreife unterstützt. Sie erhalten bis Saisonende täglich zwei Token für Rangebälle und das Rangefee geschenkt. Leihschläger und Übungsbälle werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Interessierte können auch ohne Begleitung ihrer Eltern auf der Driving Range üben. Damit geht die finanzielle Unterstützung des Golfprojekts in die gewünschte Richtung: Jugend- und Nachwuchsarbeit für St. Johann. Auch für das Golfprojekt soll ein Nutzen entstehen, wenn Jugendliche auf diese Weise zum Golfsport finden

und in Zukunft den Club erfolgreich bei Turnieren vertreten können. Die Anmeldung der SchülerInnen ist täglich im Golfclub möglich, Telefon 06412/72 71 72, E-Mail: [info@golfsanktjohann.at](mailto:info@golfsanktjohann.at).

Zusätzlich bietet die Golf Academy – das sind die Golflehrer des Open Golf St. Johann Alpendorf – von 3. bis 6. September ein Jugend-Golfcamp für Kinder ab 6 Jahre an. Alle Informationen dazu erhalten Sie auf [www.golfsanktjohann.at](http://www.golfsanktjohann.at).

### Spaß am Spiel

Im Golfclub werden junge Talente gefördert. Der Golfsport eignet sich aus vielen Gründen schon für die Kleinsten – Bewegung an der frischen Luft, der Umgang mit dem Ball, die Schulung motorischer Fähigkeiten, aber auch das Erlernen und Einhalten bestimmter Regeln sind positive „Nebenwirkungen“, die das Golftraining hinterlassen. Und schließlich soll das Golfspielen neben der sportlichen Herausforderung auch Spaß vermitteln.

Jugendliche haben bis Saisonende eine kostenlose Übungsgarantie auf der neuen Golfanlage in Urreiting. Foto: Atelier Oczi

## Badesaison: mäßige Zwischenbilanz

Die Zwischenbilanz der Badesaison 2012 im Waldschwimmbad fällt mäßig wie das Wetter aus. Der große Ansturm auf das kühlende Schwimmbecken und die Liegewiesen beschränkte sich auf wenige Tage. Der Saisonstart fiel beinahe zur Gänze ins Wasser: niedrige Temperaturen, viel Regen und Wind vermiest den Gästen die Badefreude. Diese unbeständige Wetterlage wirkte sich auch auf die Zahlen aus, nur 1.605 Badegäste wurden im Mai gezählt. In der zweiwöchigen Hitzewelle im Juni haben sich täglich mehr als 1.000 Badegäste im Schwimmbad abgekühlt. Insgesamt fiel der Juni mit 12.537 BesucherInnen recht gut aus. Im Juli wechselten kühles und schwülwarmes Wetter ab, leider zogen oft recht heftige Gewitter durch, die den Badespaß trübten. Das wechselhafte Wetter schlägt nicht nur so manchem aufs Gemüt, es hält auch viele Wasserratten von einem Besuch im Freibad ab. Dieser Sommer ist dennoch besser als sein Ruf. Die Augustsonne hellte die Bilanz noch auf. Das Quecksilber stieg auf über 30 Grad. Setzt sich das schöne Wetter fort, wird die Badesaison 2012 besser ausfallen als die letztjährige. Dennoch wird das Rekordergebnis aus dem Sommer 2003 mit 57.000 Gästen bei weitem nicht erreicht werden können.



Ein gekonnter Sprung ins 23 Grad kalte Wasser.

Foto: R. Reiter